Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Correspondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

△ **Halberstadt,** 20. Jan. Seit gestern ist unsere Stadt um ein großes musikalisches Ereigniß reicher geworden. Auf Veranlassung des Concert-Vereins gab nämlich Dr. Hans v. Bülow mit seinen Meiningern hier ein Beethoven-Concert. Der Ruf des Künstlers hatte auch aus der Umgegend viele Musikfreunde herangezogen. Der geräumige Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Progamm umfaßte die Ouverturen zu Coriolan und Egmont und die C-dur- und A-dur-Sinfonien. Mächtiger Applaus erscholl nach jeder einzelnen Pièce. Durch unsern Herrn Oberbürgermeister wurde Herrn von Bülow im Namen des Vereins ein Lorbeerkranz mit einer Widmung auf Atlasband überreicht. Dankend nahm der Künstler den Kranz und schmückte damit die Büste Beethovens, den er als Missionar der Kunst bezeichnete, während er nur als getreuer Commissionär gelten will. Die Wirkung des Concertes auf die Zuhörerschaft war unzweifelhaft eine wahrhaft begeisternde. Bülow, bisher berühmt als Interpret Beethovens am Klavier, hat es auch verstanden, seine Auffassung dem vielköpfigen — Orchester einzuhauchen und dasselbe als einen Geist erscheinen zu lassen, als den Geist Bülow's. Dem Orchesterpersonale aber, das sich so in eine fremde Individualität einzuleben vermag, gebührt gleichfalls die vollste Anerkennung.

M **Erfurt,** 20. Jan. Nächsten Freitag beginnt hier die erste diesjährige Schwurgerichtsperiode. Sie wird „interessante" Fälle aufweisen. — Während der Ende v. J. hier herrschenden Scharlach- und Diphtheritis-Epidemie sind im Ganzen, bis 1. Jan. 1882, 528 Personen an Scharlach und 240 an Diphtheritis erkrankt; davon 116 an Scharlach und 29 an Diphtheritis gestorben. — Die Abbruchsarbeiten am Tunnel der Thüringer Eisenbahn erlitten heute Vormittag dadurch eine unliebsame Störung, daß in dem Momente, als ein schwerer Erdwagen über die schienenbedeckte lange, provisorische Eisenbahnbrücke sauste, diese in der Mitte brach, so daß Balken und Erdreich in das hoch aufspritzende Wasser stürzten. In Folge dessen mußten sämmtliche 30 Arbeiter, meist Polen, für heute Feierabend machen. — Die ersten Staare sind heute in einem Privatgarten hiesiger Louisenstraße gehört und gesehen worden.

— Der „Magdeb. Ztg." wird mitgetheilt, daß die Stelle des Herrn Consistorialrath v. Roedenbeck in Magdeburg demnächst durch den Eintritt desselben in den Ruhestand vacant werden wird. Für die Neubesetzung soll u. A. der Curator der Universität Halle, Herr Geh. Oberregierungsrath Dr. Roedenbeck, in Aussicht genommen sein

— Am 26. d. findet bekanntlich in den beiden mansfeldischen Kreisen die durch den Rücktritt Leuschners erforderlich gewordene Ersatzwahl zum Landtage statt. Conservativerseits ist als Candidat Herr Berghauptmann Dr. Huyssen-Halle aufgestellt, welcher sich zur ev. Annahme des Mandats bereit erklärt hat.

—g **Leipzig,** 20. Jan. Das unfreundliche Wetter, welches am Mittwoch unsere Stadt heimsuchte, wich gegen Abend, um ein glänzendes Schauspiel, wie es Leipzig nur selten gesehen, nicht zu stören. Der Fackelzug, den die Mediciner Herrn Geh. Rath Prof. Wagner als Genugthuung für die in der bekannten Homöopathen-Affaire erfahrenen Schmähungen darbrachten, war von überraschender Großartigkeit; mehr als 350 Fackelträger betheiligten sich, nur Medicinstudirende, sowie auch sämmtliche Assistenten und jüngeren Aerzte. Voran ging die vortreffliche Kapelle des 134er, sodann statt der prachtvollen und überaus kostbaren Facultätsfahne, welche des trüben Himmels wegen nicht genommen werden konnte, das alte polnische Nationsbanner (bekanntlich war unsere Universität früher in die vier „Nationen": Meißner, Sachsen, Baiern und Polen eingetheilt, deren Insignien noch erhalten sind), von den Chargir- en fünf zu Pferd ꝛc. An den Fackelzug schloß sich ein feierlicher Commers im großen Saale von Bonorand, der die Masse der Erscheinenden kaum zu fassen vermochte. Unter den Anwesenden bemerkten wir fast sämmtliche medicinische Professoren und sonstige Notabilitäten. Der Commers verlief in der schönsten und großartigsten Weise.

—j **Jena,** 20. Jan. Im Bezirke des Thüringischen Fischerei-Vereins wurden im verflossenen Jahre 67 Fischottern getödtet. — In die Saale werden in diesem Jahre wieder 150 000 Stück Lachsbrut eingelassen. — Nach einer, der Jenaer Zeitung zugegangenen, Mittheilung ist Prof. Häckel mit seinen Reiseergebnissen auf Ceylon sehr zufrieden. Nach mehrwöchentlichem Aufenthalte in Colombo, der Hauptstadt der Insel, hat er sein zoologisches Laboratorium in Belligamma, einer reizend an der Südküste Ceylons gelegenen, von den herrlichsten Wäldern von Kokospalmen und Brodfruchtbäumen umgebenen kleinen Stadt aufgeschlagen, wo er unter den ca. 4000 Eingeborenen der einzige Weiße ist. Sein Aufenthalt wird ihm von den Häuptlingen so viel als möglich angenehm gemacht.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Berliner Börse, 20. Jan. (Original-Wochenbericht der Saale-Ztg.) Wer ohne Kenntniß der engen Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Börsenplätzen den heutigen Coursstand unserer seitenden Speculationspapiere mit ihrem vorwöchentlichen Niveau vergleicht, wird unzweifelhaft zu der Anschauung gelangen, daß wir uns in einem Stadium des heftigsten wirthschaftlichen Niederganges befinden. Es ist aber nichts unrichtiger als eine solche Schlußfolgerung, denn in unseren industriellen und capitalistischen Verhältnissen ist seit einem halben Jahre keinerlei Verschlechterung eingetreten, wohl aber hat eine Verschiebung der Causalwirkungen zwischen der Börse und dem Wirthschaftsleben stattgefunden. Die erstere hatte den Preisstand vieler Werthe nicht nach deren Rente fixirt, sondern die Willkür einzelner Personen als Werthmesser adoptirt und sich in dieser Richtung Ausschweifungen hingegeben, deren Consequenzen jetzt zu Tage treten. Dieses ist vornehmlich in Paris der Fall, der Platz befindet sich heute in einer vollständigen Desorganisation speculativer Natur, die Course bewegen sich in niemals dagewesenen mächtigen Curven, Schwankungen von mehreren hundert Franken in einer Stunde sind tägliche Erscheinungen. Berücksichtigt man die Verluste, welche aus solchen rapiden Fluctuationen resultiren, so kann es nicht Wunder nehmen, daß das Vertrauen erschüttert ist und der Pessimismus wächst. Bewegungen, wie diejenigen, welche die Actien der Union générale und der Suezgesellschaft, von denen die ersteren am 7. d. 3090, die letzteren 3450, am 13. d. 2860 resp. 2780 und gestern 1300 resp. 2225 notirten, in Paris durchgemacht haben, gehören an unserer Börse aus rechnerischen Gründen zu den Unmöglichkeiten. Unser Platz bot aber dennoch einen trefflichen Reflex jener Pariser Vorgänge, die Preise der Speculationseffecten schwankten bei großen Umsätzen unaufhörlich, in rapiden Sprüngen wichen die Course, wenn eine kurze Aufbesserung stattgefunden hatte. So bewegten sich Creditactien von 589½ à 5.9 à 572½ à 548 à 564 à 542 à 531 à 541 und erreichten damit einen Standpunkt, welchen sie seit dem April vor. Jahres nicht gesehen hatten. Ganz ähnlich gestaltete sich der Verkehr in Disconto-Commandit-Antheilen, welche von den localen Papieren durch die Baisse am schärfsten mitgenommen wurden, von 204,10 ausgehend, fielen dieselben auf 197 und notirten alsdann 199,75 à 192,75 à 198,75 à 185½ à 195. In beiden Papieren wurden für Pariser Rechnung umfangreiche Abgaben ausgeführt, denen das forcirte Angebot einer muthig gewordenen Contremine zur Seite stand. Es gab Momente, in welchen manche Werthe ganz unverkäuflich schienen, weil Nehmer absolut nicht vorhanden waren, so am Schluß der Dienstagsbörse, als das Gerücht von der Insolvenz der Banque de Lyon et de la Loire sich verbreitete und aus Wien 11 Zahlungsstockungen gemeldet wurden. Eine eigentliche Panik, wie sie in Wien, Lyon und Paris in den letzten Tagen stattgefunden hat, war hier aber nicht zu constatiren. Den Beweis für die Nichtigkeit dieser Behauptung liefert die constant feste Haltung aller Deutschen und Preußischen Anlagepapiere. Der Eisenbahnmarkt wurde anfangs der Woche durch den Passus der Thronrede, welcher die Ausdehnung des Staatsbahnprincipes in Preußen betrifft, günstig insluirt, mußten aber in den letzten Tagen sich der allgemeinen retrograden Bewegung anschließen, da das Publikum seine Kaufordres zurückzog. Ganz bedeutend litten alle österreichischen Bahnen, auf welche nicht allein die pariser Situation, sondern auch die beunruhigenden Maßregeln der österreichischen Regierung bezüglich Dalmatiens wirkten, es gingen Nordwestbahn von 388 auf 349, Elbethalbahn von 442 auf 390, Duxer von 150 auf 132, Franzosen von 519½ auf 509, Galizier von 131¾ auf 124 zurück, um nur Kleinigkeiten über dem niedrigsten Standpunkte zu schließen. In den beiden letzten Tagen wurden auch die österreichisch-ungarischen Renten sowie die Montanwerthe in den Strudel der Rückwärtsbewegung hineingezogen, so daß erstere 2—4 Proc., Laura und Dortmunder ca. 8 Proc. unter ihrem vorwöchentlichen Preisstande schließen.

* **Köln,** 20. Jan., Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 24,25, fremder loco 23,50 pr. März 23,35, pr. Mai 23,15. Roggen loco 20,50, pr. März 17,35, pr. Mai 17,05 Hafer loco 16,50. Rüböl loco 30,60, pr. Mai 29,70, pr. October 29,20.

Laden in bester Lage der unteren Leipzigerstraße per Ostern zu vermiethen. Näheres bei **Leop. Pietzsch,** Leipzigerstr. 11.

In der Nähe des Marktes ist ein Laden mit Wohnung, ferner eine Wohnung best. aus 3 Stuben mit Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres **Niemeyerstraße 20.**

Laden nebst **Wohnung** und Zubehör per 1. April cr. zu beziehen **gr. Ulrichstraße 51.**

Niederlags- u. Bodenräume sind zu vermiethen **Blücherstraße 3, 1.**

Für Fuhr- und Handelsleute.
In einer Kreisstadt ist ein Logis nebst Pferdeställen, zwei Schuppen u. a. m., worin bis jetzt Weiß- und Graukalk-, Bau- und Brennmaterialien-Handel betrieben, zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres durch die Expedition dieser Ztg.

Ein Parterre-Logis mit Kellerraum, letzterer sich als Werkstatt oder Kolthaus eignend, zum 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Lauentinsstr. 9, p. und Wettinerstraße 1.

2 freundl. Wohnungen zu vermiethen **Augustkstraße 4, Giebichenstein.**

1 Stube, K., K. u. Zub., 32 Thlr., zu verm. **Gosenstr. 9a, Giebichenstein.**

Junge Leute suchen eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör von 35—40 Thlr.
Zu erfragen **Kuttelhof 3.**

2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche nebst Zubehör zu verm. Liebenauerstraße 9.

Eine Etagen-Wohnung an ruhige Leute zu verm. **Diemitz Nr. 50.**

Gr. u. kl. Wohnungen vm. Weingärten 18.

Wohnung zu 55 Thlr. zum 1. April zu vermiethen **gr. Klausstraße 7.**

Eine Wohnung für 32 Thlr. vermiethet **Oberglaucha 15.**

Vor dem Steinthor 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 St., 2 K. u. K., am 1. April cr. zu vermiethen.

Giebichenstein, Trothaerstr. 16 1 Stube per 1. April zu vermiethen.

Wohnung, 100 Thlr., z. Ostern Geiststr. 49.

Eine **Wohnung** mit Werkstatt zum 1. April zu verm. beim Schmiedemstr. **Berlick, Steinthor 10.**

St., K., K. verm. kl. Schloßgasse 5.

2 herrschaftliche Wohnungen zu vermiethen **Anhalterstr. 12, p. r.**

Zum 1. April wird eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche in der Nähe der Rathhausgasse gesucht. Offerten unter **B. 178** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Logis zu vermiethen Oberglaucha 25.

2 St., 2 K., K. u. Zubeh. 1. April zu beziehen **Luckengasse 11.**

Eine **Wohnung,** 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, eine **kleine Wohnung** für einzelne Leute zu vermiethen **Leipzigerstraße 89.**

Wohnungen zu vermiethen für 38 u. 40 Thaler **Pfännerhöhe 8.**

Möbl. Stube nebst **Kabinet** ist zu vermiethen **Charlottenstr. 10, 1. r.**

Ein möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Frdl. möbl. Stube u. K. an 2 Herren sofort zu vermiethen Schmeerstraße 30.

Möbl. Stube f. 1—2 H. Dorotheenstr. 1a II.

Ein **Mitbewohner** zur möbl. Stube wird gesucht **Mittelwache 9.** Auch ist daselbst ein **Bett** zu vermiethen.

Möbl. Zim. sogl. z. verm. Merseburstr. 42.

Frdl. möblirte Stube zu vermiethen **Bahnhofstraße 6.**

Möbl. Stübch. 2½ Thlr. Schulgasse 1

Möbl. Stube sogleich Mittelstraße 12.

Möbl. Wohn. z. verm. Augustastr. 13½.

Anst. Schlafstelle an der Moritzkirche 3.

2 heizb. Schlafst. Dorotheenstr 1a, II.

Anst. Schlafst mit Kost Brauhausg. 22/23.

Anst. Schlafstellen Martinsgasse 7, H. I.

Anst. Schlafst m. Kost Martinsb. 4a H. I.

Mittelstr. 7 i. H. h. Schlafstelle zu verm.

Anst. Schlafst. m. Kost Augustast. 3, H. I.

Heizb. Schlafstelle offen kl. Schlamm 2.

Frdl. Schlafstelle Grünstr. 1 I. Fichtel.

Heizb. Schlafstellen 4. Vereinsstraße 8.

Beamten-Gesuch.
Ein gelernter Oeconom mit kaufmännischen Kenntnissen, mindestens 30 Jahre alt, unverheirathet und gut empfohlen, wird zu schriftlichen, rechnerischen und praktischen Arbeiten für eine ausgedehnte Landwirthschaft Prov. Sachsen gesucht zum 1. März. Gehalt 1000 ℳ bei fr. Station. Zuschriften nebst Zeugnissen an **B. C. D.** postlagernd Magdeburg frei erbeten.

Ein tüchtiger **Oberkellner,** der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, sucht zum sofortigen Eintritt Stellung, am liebsten Hotel I. Ranges, Provinz-Stadt. Gefällige Offerten bitte unter **N. N. 1** postlagernd **Neustadt a Orla** einzusenden.

2 Tapezierergehülfen im **Polstern** und **Decorieren** geübt, finden dauernde Stellung bei **C. Maseberg.**

Gesucht
wird zum 1. oder 15. Febr. ein **älterer tüchtiger** und **solider Hausdiener** für **ein Hotel** in einer **größeren Stadt.** Nur solche Leute wollen sich melden, welche durchaus **gute** Zeugnisse aufzuweisen haben und in dem Fache **gründlich erfahren** sind. Adressen unter **S. H. 659** sind an den **Invalidendank** in **Leipzig** zu senden.

2 Verwalter, 2 Hofmeister, 1 Feldaufseher, 1 Gärtner, 1 Schweizerfamilie und 4 Dreschfamilien sucht Landw. Beamten-Verein, Leipzigerstraße 19.

Bäcker-Gesuch.
Ein junger anständiger Bäcker, welcher eine Weiß-, Brod- und Kuchen-Bäckerei selbstständig führen und übernehmen will, kann sofort antreten. Off. unter **C. 179** in der Exp. d. Ztg. erb.

Verwalterstelle-Gesuch.
Für meinen Sohn, welcher jetzt die Oekonomie-Schule besucht, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle als Verwalter. Adressen erbeten **G. H.** postlagernd **Schraplau.**

Ein Kutscher, der Cavallerist war, tüchtig und erfahren ist, gute Zeugnisse hat, sucht sof. oder später g. Stelle durch Wittwe **Flemming, Merseburg.**

Ein gewandter junger Mann mit guter Handschrift wird sogleich placirt. Moabit, Alte Promenade 5.

Ziegelmeister-Gesuch.
Ein tüchtiger, solider **Mann,** wenn möglich verheirathet, welcher mit der Ziegeleibranche vertraut, wird bei festem Gehalt und Tantieme, freier Wohnung und Feuerung für ein **größeres Gut** und **Dampfziegelei** sofort gesucht. Bewerber mit werden diejenigen, welche etwas Buchführung verstehen u. 6—9000 Mk. einlegen können, was sicher gestellt, sowie gut verzinst wird. Suchender ist Fachmann. Offerten sub **M. 345** bef. **G. L. Daube & Co., Leipzig.**

1 tüchtt. **Klempnergesellen** s. Unterberg 4/6. **H. Pieglowky,** Klempnerm.

Oekon.-Inspectoren, Hof- u. Feldverwalter, Aufseher, Hofmeister, Gärtner, Ziegelmeister, Brennmeister, Schäfer, Schweizer Kuhhirten, Obermüller, auch **Gehülfen** mit vorzügl. Attesten werden den geehrten Herrschaften **ohne** Vermittlungsgebühren nachgewiesen durch das **Comptoir** von **Frau Binneweiss, gr. Märkerstraße 18.**

Ein Müllergeselle findet sofort Stelle durch **Frau Binneweiss.**

Ein verh. j. Mann mit g. Handschrift sucht unter besch. Ansprüchen Stellung. Werthe Adressen erbitte unter **F. 182** an die Exp. d. Ztg.

Ein verheiratheter Kutscher mit empfehlenden Zeugnissen sucht baldigst Stellung bei einer feinen Herrschaft. Offerten unter **F. 1496** durch die Exped. d. Ztg. erb.

Verwalterstelle-Gesuch.
Ein junger Mann, Oeconom, der seine Lehrzeit zum 1. April cr. auf einem Rittergute beendet hat, und gute Zeugnisse besitzt, sucht anderweitige Stellung als Verwalter. Reflectirende Herren Oeconomen wollen sich an Herrn **Chr. Finzel** in Ermsleben wenden, welcher die Güte haben wird, nähere Auskunft darüber zu geben.

1 Schuhmachergehilfe findet Logis **Fleischergasse 31.**

Oekonomie-Lehrling.
Auf **einem Gute** in der Provinz Sachsen mit **Brennerei, Schäferei, Viehzucht u. Holzwirthschaft** wird zum 1. April ein **junger Mann** als **Oekonomie-Lehrling gesucht.** Berücksichtigt werden solche junge Leute, welche von der Schule weg sich vorgenommen haben, Oekonom zu werden. Gefl. Adressen wolle man unter **V. 172** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

Ein Oekonomie-Eleve findet zum 1. April cr. gegen mäßige Pension Unterkommen auf dem **Rittergute Zwethau bei Torgau.** **Liss,** Inspector.

Für meine **Zeug- u. Blechschmiede-Werkstatt** suche per 1. April cr. einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen **Wilh. Heckert,** gr. Ulrichstr. 60.

2 Lehrlinge gegen Kostgeld können sofort oder zu Ostern in meiner **Feilen-Fabrik** placirt werden. **August Kohlmann, Thurmstraße 3.**

Klempnerlehrling-Gesuch!
2 Lehrlinge gesucht zu Ostern. **M. Schröder,** Klempnermeister, Leipzigerstraße 66.

Ein j., ordl. Mensch w. als **Laufbursche** sofort gesucht **Kleinschmieden 10.**

Ein junger Mann, 16 Jahre alt, mit Vorkenntnissen, **sucht Stelle als Lehrling in einem Comptoir.** Offerten werden unter **M. 10** postlagernd Postamt I. **Halle a/S.** erbeten.

Einen Lehrling sucht Ernst Quass, Stellmachermeister, Augustastraße 9b.

Einen **Lehrling** sucht **K. Baufeld,** Tischlermeister, Königstraße 5a.

Einen Lehrling sucht zu Ostern Otto Niekrentz, Tapezier u. Decorateur, gr. Brauhausgasse 9, II.

Einen **Burschen,** welcher Lust hat **Sattler** zu werden, sucht zu Ostern **Löbejün. Albert Wendt.**

Für mein **Farben-, Material- u. Baumaterialien-Geschäft** suche unter günstigen Bedingungen per 1. April cr. einen Sohn achtb. Eltern als **Lehrling. Ad. Glaw, Moritzkirche 1.**

Einen Lehrling suchen **Gebr. Wennhak,** Mechaniker

Einen **Lehrling** sucht Ostern **Fr. Stümpfel jr,** Klempnermstr., Klausthorstr. 3.

Einen Lehrling sucht zu Ostern H. Zilliger, Barbier und Friseur, Geiststr. 57.

Für meine **Ofen- u. Eisenwaarenhandlung** en gros u. en detail suche ich per 1. April c. einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.
Christian Glaser, gr. Klausstr. 24.

Lehrlings-Gesuch.
In meiner Bäckerei findet ein Lehrling sofort oder zu Ostern Stelle. **A. Hünichen, Geiststraße 49.**

Conditor-Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn rechtlicher Eltern, kann unter günstigen Bedingungen Ostern eintreten. **H. Eschkens** Conditorei Halle a/S. Leipzigerstr. 44.

Stelle-Gesuch.
Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, jetzt als Verkäuferin in einem Material- und Kurzwaarengeschäft seit 5½ Jahren thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, per 1. April cr. anderweit ähnliche Stellung. Geehrte Reflectanten wollen Offerten sub Chiffre **C. M. 30** postlagernd Brehna senden.

Krankheitshalber meines **Dienstmädchens** suche ich sofort ein anderes, gute Atteste werden erwünscht. **Bertha Röder,** Hotel garni z. **Thür. Hof.**

Ein anständiges, nicht zu junges **Mädchen,** welches im Kochen u. allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet gute Stellung. Persönliche Meldung **Burgstraße 22.**

Ein Küchenmädchen, oder auch **Hausmädchen,** findet zum 1. April cr. Dienst bei **Frau E. Richter, Cichorienfabrik Wettin.**

Eine Putzmacherin aus anständiger Familie sucht 1. März oder später Stellung zur weiteren Ausbildung. Werthe Adressen bittet man in der Exp. d. Ztg. unter **S. 169** niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820122037/fragment/page=0001

Der Gutsbesitzer **F. M. Paul Wellhause** zu Zaschwitz hat das Aufgebot der Hypotheken-Urkunde über 1025 Thlr und 82 Thlr. 21 Sgr. 6¾ Pfg. auf den Grundstücken 163 Zaschwitz zu 1/1 Abtheilung 3 Nr. 12 für den Schulzen **Joh. Paul Wellhause** zu Zaschwitz, gebildet aus dem Kaufantrage vom 29. Januar 1799, den Verhandlungen vem 17. Januar und 7. Februar 1816, und Hypothekenscheine vom 9. August 1822 beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 17. Mai 1882 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebots-Termine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Wettin a/S 7. Januar 1882.

Königliches Amts-Gericht.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bäcker **Emil Müller** zu Cröllwitz wird heute am **18. Januar 1882 Vormittags 8½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Auctions-Kommissar Herr **W. Elste** zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **20. Februar 1882** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 17. Februar 1882 Vormittags 10 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 3. März 1882 Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **20. Februar 1882** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Halle a/S., Abtheilung VII.

Zinsen-Zahlung der städtischen Sparkasse zu Halle a/S.

Die Zinsen-Zahlung bei der städtischen Sparkasse zu Halle a/S. wird für alle noch rückständigen Bücher in der Woche vom 23. bis 28. Januar 1882 fortgesetzt.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Großer gänzlicher Ausverkauf
Eckladen Leipzigerstr. 16, am Sandberg.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires, Hosenträger, Bilderrahmen, geschnitzt u. glatt, **Spiegel** in Bronce- u. Goldrahmen, **Album** von den ordinärsten bis zu den feinsten, **ff. geschnitzte Holzwaaren** aller Art, **Photographie-Album** früher 24, jetzt 16 ℳ, ebenso

Echte Talmi-Uhrketten, ff. Nickel-Uhrketten, polirte pariser Stahlplatten, Brillen und Pincenez, echte Meerschaumspitzen,

50 Pfg.-Artikel in Spielwaaren für 40 Pfg.,
1 Mark-Artikel jetzt 75 Pfg.

Sämmtliche Gegenstände zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leipzigerstr. 16, Eckladen am Sandberg.

Zur Confirmation

empfehle mein Lager **Gerauer reinwollener Kleiderstoffe,** als: **Cachemires, Diagonals, Ripse, Lastings** in schwarz und bunt, sowie auch **Alpaccas** und **Lüstre** bei billigster Preisstellung.

Auch stelle einen Posten **zurückgesetzte Kleiderstoffe und Rester zu und unter dem Selbstkostenpreis** zum Verkauf.

Wwe. P. Haase, große Brauhausgasse 4.

Bau-Artikel.

Bitterfelder Klinker und **Poröse Steine**
frei ab Werke „Auguste" oder frei Bau hier:
rothe Mauersteine und **Dachziegeln,**
Thonröhren, Krippen u. s. w. in allen Dimensionen und Facons,
großes Lager, hoher Rabatt,
Debit der Thonwaarenfabrik **Schirmer, Pilz & Co.**
Portland-Cement „Stern" und „Anker",
Gyps, großes Lager für Stuck- und Maurerarbeiten,
Dachpappe billigst und △ **Deckleisten,**
Splauer Verblendsteine, Terracotten, Formsteine, Ornamente,
Hausflur- und Trottoir-Platten
hält ergebenst empfohlen

Otto Westphal Filiale,
Baumaterialien-, Kohlen-, Commissions- und Speditions-Geschäft,
auf Steinthorbahnhof (Privat-Gleis).

Herrschaftliche Wohnungen

mit **allen Annehmlichkeiten der Neuzeit** ausgestattet nebst **Gartenpromenade** event. auch **Speicherräumen,** sind in meinem neuerbauten Hause **Magdeburgerstraße 6,** pr. 1. April 1882 beziehbar, zu vermiethen.

Wilh. Göricke.

Junge Landwirthe,
welche Ostern den 2jährigen Cursus der landwirthschaftlichen Kreisschule zu **Wurzen** beenden, meist in der Landwirthschaft aufgewachsen sind und zum Theil eine 2jährige praktische Lehre genossen haben, **suchen** Stellungen als **Lehrlinge, Volontaire** und **Verwalter** (mit oder ohne Gehalt).
Wahrheitsgetreue Auskunft ertheilt
Dr. Hugo Weineck,
Director der landw. Kreisschule zu **Wurzen.**

Einen **Lehrling** sucht
W. Fraentzel, Stellmachermeister, Herrenstraße 15.

Mädchen z. Weißnähen sucht Geiststr. 53.

Ein ordnungliebendes u. zuverlässiges **Dienstmädchen** wird sofort gesucht
Neue Promenade 8, I.

Gesucht wird zum baldigen Antritt **ein Arbeiter,** der mit der
Pech-, Wagenfett- und Harzölfabrikation
vertraut sein muß. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche befördert der **„Invalidendank", Leipzig,** unter Chiffre **U. G. 191.**

Für eine anständ. ältere Wittwe wird ein Unterkommen in einem f. Hause gesucht zur Beaufsichtigung größerer Kinder, wenn auch ohne Gehalt. Näheres Schmeerstraße 17/18.

Eine j. geb. unabh. Wittwe, erfahren in allen Handarb., sucht Stellung zur Beaufsichtigung größ. Kinder in einem f. Hause oder auch zur Pflege oder die Wirthschaft zu führen für einen älteren Herrn od. Dame. Näh. gr. Ulrichstr. 18, I.

Bekanntmachung.

Das der Stadtgemeinde gehörige **Baustellen-Terrain** an der südlichen Spitze des planirten Löberbrückenkopfes, soll in 3 Parzellen und zwar:

Parzelle I rechtsseitig der Schießhaus-Chaussee ca. 970 □m Fläche, die südliche Spitze,
Parzelle II rechtsseitig der Schießhaus-Chaussee ca. 935 □m Fläche, neben Parzelle I,
Parzelle III linksseitig der Schießhaus-Chaussee ca. 1362 □m Fläche

öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu haben einen Termin auf

Dienstag den 16. Februar 1882 Vormittags 10 Uhr

im Stadt-Secretariate, **Rathhauszimmer Nr. 6** anberaumt, zu welchem Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen, der Bebaunos- und Parzellirungs-Plan und die Werths-Taxe schon vorher im genannten Zimmer eingesehen werden können.

Erfurt, den 3. Januar 1882.

Der Magistrat.

Licitation.

Der Anbau eines neuen Schulhauses zu **Trotha,** veranschlagt zu 6881 Mk. 33 Pfg. soll im Wege des Mindestgebotes vergeben werden, und ist hierzu Termin auf **Mittwoch den 1. Februar,** Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zur **preuß. Krone** daselbst anberaumt, wozu qualificirte Unternehmer eingeladen werden. Anschlag und Zeichnung liegen im Schulzenamte zur Einsicht aus.

Trotha, den 20. Januar 1881.

Der Gemeinde-Vorstand.

Großer Bau- und Nutzholz-Verkauf.

Aus den Forsten der Königlichen Oberförsterei **Torgau** bei Zeitz werden am **Sonnabend** den **4. Februar d. Js. früh 10 Uhr** im **Sächsischen Hofe** zu **Zeitz 2200 St. Tannen-** und **Fichten-Bau-** und **Schneidehölzer,** bis zu 6 Festmeter Inhalt und bis zu 30 Meter Länge, von vorzüglicher Beschaffenheit, sowie **67 Stück Eichen, 87 Stück Buchen, 125 Stück Erlen** versteigert werden.

Auf Anfrage wird Näheres umgehend und bereitwilligst mitgetheilt, auch Aufmaaßlisten gegen Nachnahme billiger Schreibgebühren versendet.

Zeitz, den 19. Januar 1882.

Der Königl. Oberförster.
Dantz.

Holz-Auction.

Montag den 23. d. M. Nachmittag 3 Uhr soll Riemeyerstraße 20 eine Partie altes Bauholz (Brennholz), handgerecht geschnitten, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Brillanter Gasthof
billig zu verkaufen. Anzahlung 2 bis 3000 Thlr. Näheres durch
Merzenich & Co., Halle a/S.

Mühle mit schöner Wasserkraft, gute Mahllage, ist günstig mit 2—3000 Thlr. zu verkaufen. Näheres durch
Merzenich & Co., Halle a/S.

Altes Material-Geschäft,
nachweislich **sehr gut rentirend,** ist billig mit 1500—2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch
Merzenich & Co., Halle a/S., Häuser- und Gütermakler.

Mein Haus

mit 3½ Mrg. Acker, pass. f. jed. Profes., vorz. für einen Sattler, da keiner hier ansässig, bin ich Willens zu verkaufen.
Steuden Nr. 21. E. Hoske.

In einer Stadt von ca. 4000 Einw. ist ein übersetzt massives **Haus** mit 4 heizbaren Stuben, Garten, Feld und Wiese für den Preis von 8000 Mk. zu verkaufen. Im vorgenannten Hause wird die **Rosschlächterei** schon viele Jahre mit Erfolg betrieben, auch eignet sich das Haus zu jed. anderen Geschäft.
Belgern. Julius Schulze.

In einem großen Dorfe, dicht an der Chaussee gelegen, in der Nähe von Torgau, ist ein sehr frequenter **Gasthof** mit ca. 18 Morgen Feld und Wiese preiswerth zu verkaufen.
Belgern. Julius Schulze.

Ein **mittelgroßes Haus** mit zu **jedem Geschäft** passenden Verkaufsladen, Lagerräumen 2c., in **sehr günstiger** Geschäftslage, ist zu verkaufen.

Reflectanten wollen gef. Offerten sub **A. 177** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

Ein **Band- und Posamenten-Geschäft** wird zu **kaufen gesucht.**
Off. sub **O. J. 870** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Ein Drechslergeschäft (Alles in bestem Zustande), verbunden mit Handel, in einer lebhaften Stadt Thüringens mit 10,000 Einw., an 2 Bahnen, ist gegen Baarzahlung sofort zu verkaufen. Nach Uebereinkunft kann Laden, Werkstelle u. auch Wohnung abgegeben werden. Käufer wollen sich wenden unter **M. 9** an **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Für Brauer und Wirthe.
Ein hier Mitte der Stadt belegenes frequentes
Restaurant-Grundstück
mit schönen, prachtvollen Gartenanlagen ist Alters halber sofort zu **verkaufen.**
☞ Für große Brauereien **günstiges**
☞ **Ausschanklokal,** für intelligente Wirthe **lohnende** Acquisition. Offerten sub **H. a. 14271** befördert **Rud. Mosse,** gr. Ulrichstr. 4.

Material-Geschäft.
Ein schönes und günstig gelegenes Grundstück in einer lebhaften Stadt von ca. 4000 Einw., worin seit langen Jahren **Materialwaaren-, Tabak- und Schnapshandel mit gutem Erfolg** betrieben wird, soll für ca. 4000 Thlr bei einer Anzahlung von ca. 1200 Thlr. verkauft werden.

Das Grundstück gewährt außerdem noch 128 Thlr Miethe. Näheres unter **M. R 331** postlagernd Löbejün.

Ein besitzgabtes **Hausgrundstück,** welches 174 Mark Miethe trägt, nebst **einem Acker Feld** ist in einem, ½ Stunde von einem Städchen, (Bahnstation) Nähe Leipzigs entfernten Dorfe unter günstigen Bedingungen für 1500 Thlr. zu verkaufen. Auskunft ertheilt
F. Eckstein, Markranstädt,
Zwenkauerstraße 34.

Eine hiesige, gut rentirende
Bäckerei
ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten oder zu verkaufen.
Offerten bittet man unter **D. 180** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Pension!
2—3 Töchter aus geb. Familien find. noch frndl. Aufnahme in meiner Pension. Gestützt auf eine 20jähr. Erfahrung als Erzieh. u. Lehrerin, sichre ich d. Zöglingen gute Pflege, Ueberwach. u. Nachhilfe in d. Schularbeiten zu. Nähere Bedingungen sowie Empfehlungen seitens hochachtbarer Familien stehen gern zu Diensten.
A. Raschig, Laurentiusstr. 3, I

Schüler
finden zu Ostern in einer anständigen Familie, wo von einem stud. phil Nachhülfestunde ertheilt wird, gute **Pension.**
Näheres beim Kaufmann Herrn **Kahle, gr. Steinstraße 12.**

2 Schüler finden zu Ostern nahe am Waisenhause freundl. **Pension,** Stube und Kammer allein, auf Wunsch Klavierbenutzung **gr. Berlin 14, part.**

☞ **Knaben finden Ostern gute Pension Sophienstraße 22, p.**

Zu einem Knaben von 11 J. sucht ein Lehrer Ostern noch einen Schüler in gute **Pension.** Gef. Offerten sub **Y. 175** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Pension.

Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie.
Wo? sagt die Expedition d. Ztg.

Pension zu Merseburg.
Knaben aus geb. Familien finden freundl. Aufnahme u. beste Verpflegung. Wo? sagen **J. Barck & Co,** Halle.

Zwei guterzogene Knaben, welche hiesige Schulen besuchen, finden Ostern liebevolle Aufnahme in seiner Familie.
Adressen unter **O. 140** nimmt die Expedition d. Ztg. entgegen.

Pension.

Ein früherer Landwirth beabsichtigt zu seinen beiden 10- und 12jährigen Knaben 3 bis 4 gleichaltrige, vom Lande, in Pension zu nehmen. Verpflegung gut und billig. Kundige Nachhilfe bei den Schularbeiten unentgeltlich. Näheres **Halle,** Strohhofspitze 10 part.

Auf mein Haus Berlin,
kl. Frankfurterstr. 14 (Königstadt), suche innerhalb ⅔ Feuerkasse zum 1. April **10—15,000 Thlr. zu 4½ %.**
F. Henckel, kl. Frankfurterstr. 14.

100 Thaler werden sofort oder 1. April auf ein Landgrundstück zur zweiten sichern Hypothek **zu leihen gesucht.** Adressen b. tte unter **X. 174** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

15,000 Mark sind auf sichere Hypothek zum 1. April **auszuleihen.**
Näheres **Augustastraße 15, I.**

500 Thlr. gegen genügende Sicherheit **gesucht.** Off. sub **K. g. 14279** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

100 Mark
von einer anständ. Familie gegen Zinsvergütung zu leihen gesucht. Offerten sub **W. 173** in der Exp. d. Ztg. niederz.

Ein schweres Arbeitspferd
verkauft **F. Mähnert, Zwintschöna.**

Eine Kuh mit dem Kalbe
steht zu verkaufen **Neukirchen Nr. 19.**

2 engl. Landsauen, hochtragend,
zu verkaufen **Goldner Pflug, Halle.**

30—40 Fuhren Hauspäne
zu verkaufen **Advocatenweg 2.**

Pianinos.

Umzugshalber verkaufe ich sämmtliche am Lager habenden **Pianinos** zum **Fabrikpreise,** unter fünfjähriger Garantie. **H. Lüders, Gütchenstraße 14.**
Reparaturen und Stimmungen prompt.

Wer sich billig kleiden will!
Winterüberzieher, Röcke, Hosen, Westen, Anzüge, Hemden, Stiefeln, silberne Cylinder- u. Ancre-Uhren, Ketten, Ringe, Waffen aller Art u. s. w. kauft man **am billigsten** bei
C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr., Eingang am Briefkasten.

Meine hochfeine Masken-Garderobe
stelle ich auch in diesem Jahre der geehrten Damenwelt bereit.
N. Grotius, Mittelwache 9.

Neue Herren- u. Damen-Masken
billig zu verleihen. **Giesler,** Steg 19.

Zu meinem Zuschneidecursus
werden noch 2—3 Schülerinnen angenommen. **Frida Hanemann,**
Weidenplan 3c.

100 Stück Visitenkarten
von **50** ₰ an, gleich mitzunehmen, sowie alle **Drucksachen** fertigt **sauber, elegant** und **billigst**
L. Rosenberg, gr. Ulrichstr. 21.

Heilung für Alle durch **meine** bewährte Meth. Auch für Alle, die anderweitig nicht geheilt werden können, aufgegeben oder dem Tode schon nahe sind. Heilberichte liegen zur Einsicht bereit. Außerhalb auch brieflich.
Senftleben, Martinsg. 5, **1 Tr.**

Zum Hausschlachten empfiehlt sich Restaurateuren u. Privatwirthschaften mit genügenden Referenzen Fleischermstr. **Frenckel,** Wörmlitzerstraße 40.

Neue Möbel, in **birken, mahagoni u. nußbaum,** sowie **neue Federn** u. fertige **neue Federbetten** sind zu billigen Preisen zu verkaufen.
C. Ernst, Tröbel 10 (an der Halle).

Eine Drehrolle

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. [37

☞ Ein guter **Kutschwagen** und zwei **russische Pferdegeschirre** sind zu **verkaufen.**
Näheres im Restaurant **„Forelle."**

Ein Pianoforte und ein Flügel,
beide sehr gut im Klang, stehen **zum Verkauf** im
„Eichelkranz" in Trotha.

Guano-Streu-Kasten
von Blech, gestrichen incl. Riemen und Polster, seit Jahren eingeführt u. bewährt, liefere in bekannter Güte, 2 Größen à ℳ 5,50 u. 6, Futterschwingen à ℳ 1,50 gegen Nachnahme.
Ad. Giebeler,
Wegeleben, Pr. S.

Ein kleiner 2rädiger Handwagen zu kaufen gesucht Steinweg 9.

Schreib- u. Lederwaaren, Federkasten, Briefmarken u. dergl. billig bei
A. Ehrenkönig, Schulgasse 1.

Ein großer wenig gebrauchter **Kochherd,** für größere Restauration passend, ist billig zu verkaufen in der **Ofenhandlung** von **F. Lindenbahn.**

Drehbank mit Leitspindel, 10—15' l., zu kaufen **gesucht** kl. Sandberg 3.

Grude-Coaks
best. Qual. à Ctr. 60 ₰ fr. Haus
Steinkohlen
à Hectol. 1,60.
23. Wilhelmstr. 23.

Sophas, Matratzen
und **Bettstellen** empfiehlt billig
Fink, gr. Klausstraße 8.

20 Pfd. ungeschlossene Federn mit Daunen, sowie 4 Stück schön verzierte Flammige Gasarme sind zu verkaufen im
Ausstellungs-Schlößchen.

Ein gut erh. verstellb. **Schreibpult** wird gesucht. Gef. Off. mit Preisang. sub **Z. 176** in der Exp. d. Ztg. abzug.

Dienstag den 24. Januar
verkaufe ich im **Restaurant zur „Hallorta" (Brüderstraße 4): alle Sorten geräucherte Landwurst billig**
Fr. Könnicke.

Gute **Speisekartoffeln** 5 Ztr. 20 Pf. bei **C. Stühler** in **Giebichenstein.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820122037/fragment/page=0002